

Firmenbesuch:

Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle bei Nowinta Investmentservice GmbH

Im Rahmen seiner Firmenbesuche war Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle kürzlich zusammen mit dem Wirtschaftsbeauftragten Hartmut Bellinger bei der Nowinta Investmentservice GmbH in Wasseraufingen.

Empfangen wurden die Vertreter der Stadt von den beiden geschäftsführenden Gesellschaftern Gregor Beißwenger und Rudolf Oechsle. Angenehm überrascht waren die Gäste von dem attraktiven und zweckmäßigen Geschäftshaus, das Blickfang am Nordkreisel von Wasseraufingen ist.

Gregor Beißwenger, der seit 1987 im Anlage- und Finanzierungsbereich tätig ist, hat das Unternehmen 1989 gegründet und im Jahr 1990 Büros in der Maiergasse 15 in Wasseraufingen angemietet. Trotz größerer Umbaumaßnahmen wurde das Gebäude für den expandierenden Finanzdienstleister zu klein, so dass im Jahr 2001 mit dem Neubau begonnen wurde, der ein Jahr später bezogen werden konnte. Durch die getätigten Investitionen wurden die Voraussetzungen für eine weitere Expansion des Unternehmens ge-



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Geschäftsführer und Firmengründer Gregor Beißwenger, Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle, Geschäftsführer Rudolf Oechsle und Wirtschaftsbeauftragter Hartmut Bellinger.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadtwerke Aalen schreiben gemeinsam mit dem Tiefbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon: 07361 52-1367, Fax: 07361 52-1903) nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Kanalsanierung und Erneuerung von Versorgungsleitungen Ludwigstraße und Max-Reger-Straße in Aalen

Art und Umfang der Leistung:

(Stadt und Stadtwerke gemeinsam)

Aushub:	ca. 2 400 m ³
Stzg-Rohre DN 300	ca. 225 m
Stzg-Rohre DN 250	ca. 200 m
Kanalschächte	ca. 8 Stück
Schottertragschichten	ca. 950 m ³
bit. Gehwegbeläge	ca. 150 m ²
bit. Fahrbahnbeläge	ca. 1 550 m ²

Frist der Ausführung: Baubeginn: Montag, 10. Mai 2004

Bauende: Mittwoch, 27. Oktober 2004

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der oben genannten Adresse ab Donnerstag, 18. März 2004 angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 15 Euro pro Exemplar des LV, Diskette 2,50 Euro zuzüglich drei Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückgestattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Mittwoch, 7. April 2004, 10.30 Uhr bei der Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag, 4. Mai 2004.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Saisonöffnung im Besucherbergwerk "Tiefer Stollen" in Aalen-Wasseraufingen

Das beliebte Familienausflugsziel, das Besucherbergwerk "Tiefer Stollen" in Aalen-Wasseraufingen auf der Schwäbischen Ostalb, öffnet am Samstag, 20. März sein Stollenportal für die Besucher. Traditionell wird mit einer kleinen Feier im Betsaal der "Erzgrube" um 10 Uhr die Saison 2004 eröffnet.



"Einfahrt in den Tiefen Stollen"

Dann heißt es wieder "Glück auf", bevor die Besucher mit der Grubenbahn in die ehemalige Eisenerzgrube "Wilhelm" einfahren. Nach einer informativen Diaschau über die Geschichte des Bergbaus im Aalener Raum geht es mit einem Führer 800 Meter weit in das Berginnere durch

Asthmatherapie im "Tiefen Stollen" begann

Seit Dienstag, 16. März 2004 begann im Besucherbergwerk "Tiefer Stollen" in Aalen-Wasseraufingen die Asthma-therapiesaison.

Und am Samstag, 20. März öffnet das Bergwerk für Besucherinnen und Besucher seine Pforten.

Kuren zur Asthmatherapie werden bis zum 11. November angeboten und dauern bis zu drei Wochen. Die zweistündigen Anwendungen unter Tage sind von Dienstag bis Samstag um 8.30 und 16.30 Uhr, sonntags nur 8.30 Uhr. Die hohe Luftqualität im "Tiefen Stollen" ist durch klimatologische Messungen des Deutschen Wetterdienstes in Freiburg nachgewiesen worden. In diesem heilsamen Klima erholen sich die Bronchien und deren Abwehrkräfte werden gestärkt. Die Heilstollenkur in Aalen wirkt nicht nur lindernd bei Asthma bronchiale, chro-

nische Bronchitis und Heuschnupfen, auch zur Behandlung von Pseudo-Krupp bei Kleinkindern und Neurodermitis oder zur Stressbewältigung und Gesundheitsvorsorge eignet sich eine Kur im "Tiefen Stollen". Für Kinder gibt es während der Ferien spezielle Kuren mit einem Bastel- und Spielprogramm.

Zwei Stunden täglich verbringen die Patienten im Heilstollen. Die konstante Temperatur von 11 Grad Celsius und eine Luftfeuchtigkeit von 98 Prozent sorgen für gleichbleibende klimatische Bedingungen. Ergänzend zum Aufenthalt im Heilstollen werden Inhalationen und Atemgymnastik angeboten. Informationen: Kurbetrieb Aalen, Erzhäusle 1, 73433 Aalen-Wasseraufingen, Telefon: 07361 970280, Fax: 07361 970282, E-Mail: kur@aalen.de, www.bergwerk-aalen.de

Aalener Stadthalle:

George Sand und Frédéric Chopin im "Sommer in Nohant"

Im Rahmen des Theaterring-Abonnement gastieren die bekannten Schauspieler Renan Demirkan und Stefan Reck in der Komödie "Sommer in Nohant" am Donnerstag, 25. März 2004, 20 Uhr in der Aalener Stadthalle.

Die Komödie spielt im Schlösschen Nohant, welches der ererbte Landsitz der berühmten Schriftstellerin George Sand war und in der Nähe von Paris gelegen ist. Hier empfing sie zum ersten Mal im Jahre 1838 den sechs Jahre jüngeren französischen Komponisten Frédéric Chopin.

In Rolf Schneiders Komödie werden die Duelle zwischen Mann und Frau, zwischen Männchenwahn und weiblicher Emanzipation, zwischen zwei gleicherma-

ßen nationalistischen Personen unterschiedlicher Herkunft, zwischen Konservativismus und Fortschritt, zwischen Musik und Literatur, zwischen Krankheit und Gesundheit erzählt.

Renan Demirkan spielte nach dem Schauspielstudium an mehreren Bühnen bevor sie es 1989 mit der Serie "Reporter" den Durchbruch schaffte.

Frédéric Chopin wird verkörpert von Stefan Reck, der viele Jahre bei Peter Stein an der Berliner Schauspielbühne engagiert war. Einem breiten Publikum ist er vor allem als Partner von Manfred Krug in der Serie "Liebling Kreuzberg" ein Begriff. Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen Telefon: 07361 52-2359.

Leinenzwang und Hundekot

Zur Zeit gehen bei der Stadtverwaltung Aalen immer mehr Beschwerden über freilaufende Hunde im Stadtgebiet ein.

Außerdem beschweren sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger über die Verunreinigung von Straßen, Plätzen, Wegen, Grün- und Erholungsanlagen, privaten Grundstücken, Wiesen und Feldern durch Hundekot.

Leinenzwang

Die Stadtverwaltung Aalen macht darauf aufmerksam, dass nach der polizeilichen Umweltschutzverordnung Hunde so zu halten und zu beaufsichtigen sind, dass durch das Tier niemand gefährdet wird. Innerhalb bebauter Stadt- und Ortsteile sind sie grundsätzlich an der Leine zu führen. Außerhalb bebauter Stadt- und Ortsteile gilt: Hunde dürfen nur dann ohne Leine geführt werden, wenn der Hundehalter auf Zuruf auf das Tier einwirken kann und es den Zurufen seines Halters folgt.

Hundekot

Eine weitere Unsite wird derzeit zurecht beklagt: Hundekot auf öffentlichen und privaten Flächen. Der Hundehalter und Hundeführer hat dafür Sorge zu tragen, dass das Tier seine Notdurft nicht auf Straßen und Wegen, Erholungs- und Grünanlagen, privaten Grundstücken, Wiesen und Feldern durch Hundekot.

Zu widerhandlungen gegen die Leinenpflicht als auch gegen die Pflicht zur Besichtigung des Hundekotes können nach der polizeilichen Umweltschutzverordnung mit einer Geldbuße mit bis zu 1000 Euro geahndet werden.

Die Stadtverwaltung Aalen macht darauf aufmerksam, dass in den nächsten Wochen vermehrt Kontrollen stattfinden.

Fundsachen werden versteigert

Die nächste Versteigerung der Fundsachen vom Fundamt Aalen, findet am Donnerstag, 25. März 2004, 14 Uhr, im Rettungszentrum Aalen, Bischof-Fischer-Straße 121, 73430 Aalen, statt.

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

Tisch, ausziehbar, Eiche, Wohnzimmertisch mit Schieferplatte, Eiche, ein elektrischer Plattenkocher mit zwei Kochplatten, Telefon: 07361 49424; Esstisch, ausziehbar, hell und drei Stühle, Telefon: 0179 1375466; Schiebetürenleiderschrank, T: 0,65 m, H: 2,25 m, B: 3 m, Telefon: 07361 971832; Kühlshrank Liebherr, kleiner Gefrierschrank, älter, Telefon: 07361 941790; Damenfahrrad, 26 Zoll, IKEA-Stehleuchte, schwarz, Telefon: 07361 975034; Zeichentisch, Kuhlmann, Telefon: 07361 46348; Berbererteppich, 2,5 m x 3,5 m, Kleinkühlschrank, Telefon: 07361 44042; Waschbecken mit Amatur, Telefon: 07361 943009;

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht! Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik "Aalen" melden.

Deponie Herlikofen

Sommeröffnungszeiten

Erdaushub- und Bauschuttdeponie Herlikofen seit Mittwoch, 17. März mit Sommer-Öffnungszeiten. Vom Mittwoch, 17. März bis zum Samstag, 30. Oktober 2004 ist die Deponie Herlikofen von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr durchgehend geöffnet. Außerdem ist jeden zweiten Samstag von 8 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet und zwar immer in geraden Kalenderwochen.

GOA

Abholtermine "Gelber Sack"

Bezirk 1 Dienstag, 23. März 2004; Bezirk 2 Montag, 22. März 2004; Bezirk 3 Donnerstag, 25. März 2004; Bezirk 5 Freitag, 26. März 2004; Bezirk 6 Mittwoch, 24. März 2004; Bezirk 12 Montag, 22. März 2004; Bezirk 14 Montag, 22. März 2004.

Altpapiersammlungen

Straßensammlungen Bauhof

Freitag, 19. März 2004
Zochental, Industriegebiet West. Das Altpapier ist am Abfuhrtag ab 7 Uhr windsicher verpackt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Kartonagen von Gewerbebetrieben werden nicht mitgenommen!

Straßensammlungen Vereine

Samstag, 20. März 2004
Triumphstadt -> Wohngemeinschaft Triumphstadt.

Stadtinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: (0 73 61) 52-11 30, Telefax: (0 73 61) 52 19 02, E-Mail: presseamt@aalen.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressesprecher Bernd Schwarzenbörger
Druck:
Süddeutscher Zeitungsdienst 73430 Aalen, Bahnhofstraße 65. Erscheint wöchentlich mittwochs.

Ferienerholungsmaßnahmen

Städtische Zuschüsse

Die Stadt Aalen gewährt den Trägern von Ferienerholungsmaßnahmen einen Zuschuss für deren Durchführung. Träger können anerkannte Jugendverbände und -vereinigungen, Jugendgruppen der Vereine und Kirchen sowie Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege mit Sitz in Aalen sein. Gefördert werden können Maßnahmen wie zum Beispiel Zeltlager, Hüttenaufenthalte, Freizeiten in Jugendheimen, sportliche und kulturelle Jugendbegegnungen mit Erholungscharakter, die im Ostalbkreis durchgeführt werden. Studienfahrten, Kuren, Kinderverschickungen und ähnliches werden nicht bezuschusst.

Der Zuschuss kann nur für Kinder und Jugendliche zwischen dem sechsten und 18. Lebensjahr gewährt werden, die ihren Wohnsitz in Aalen haben.

Auf Nachweis können auch Schüler/Schülerinnen und Studenten/Studentinnen bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres in die Bezuschussung miteinbezogen werden.

Bei Freizeiten von Einrichtungen der Behindertenhilfe werden Teilnehmer/ Teilnehmerinnen bis zum 30. Lebensjahr bei

der Zuschussberechnung anerkannt. Für je zehn Teilnehmer/Teilnehmerinnen wird eine Betreuungsperson berücksichtigt. Ausnahme: Bei Freizeiten von Einrichtungen der Behindertenhilfe wird für zwei Teilnehmer/Teilnehmerinnen eine Betreuungsperson anerkannt. Pro anerkanntem Teilnehmer/anerkannter Teilnehmerin und Betreuer/Betreuerin wird ein Betrag von einem Euro je Verpflegungstag gewährt.

Die Ferienerholungsmaßnahme muss mindestens vier Tage dauern und kann für längstens 21 Tage gefördert werden (inklusive An- und Abreisetag).

Die Träger der Maßnahme können nach Abschluss der Ferienerholungsmaßnahme bis spätestens 31. Dezember des laufenden Jahres die Zuschüsse beantragen. Es werden nur noch Ferienerholungsmaßnahmen gefördert, die im Ostalbkreis durchgeführt werden.

Auskünfte und Antragsformulare sind beim Amt für Soziales, Jugend und Familie im Rathaus Aalen, 2. Stock, Zimmer 250, Telefon: 07361 52-1250, E-Mail: ings.hoeflacher@aalen.de und bei den Verwaltungen der Stadtbezirke sowie im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

IHK Ostwürttemberg

Neuer Kompakt-Lehrgang

Vom Industriefachwirt zum Betriebswirt IHK.

Die IHK Akademie der Wirtschaft startet am Montag, 19. April 2004 in Aalen einen neuen berufsbegleitenden zweijährigen Lehrgang zur Vorbereitung auf die Weiterbildungsprüfung zum "Geprüften Industriefachwirt".

Weitere Auskünfte, Informationsmaterial und Anmeldeformular zum Lehrgang bei der IHK Ostwürttemberg, Manfred Weigl, Ludwig-Erhard-Straße 1, 89520 Heidenheim, Telefon: 07321 324-153, E-Mail: weigl@ostwuerternberg.ihk.de.

Familienbildungsstätte

Wege entstehen dadurch, dass wir sie gehen

Partnerschaftsmodelle aus der Sicht von Märchen. Leitung: Friederike Wiedenmann, Donnerstag, 18. und Donnerstag, 25. März 2004, 20 Uhr, Kursgebühr: 30 Euro mit Familienpass: 18 Euro.

Mütter und Söhne

Ein Seminar für Frauen
Die erste Frau im Leben eines Mannes ist seine Mutter. Sie bestimmt sein Verhältnis zu allen anderen Frauen, denn sie prägt sein Frauenbild. Wir wollen unser Verhalten unseren Söhnen gegenüber kritisch beleuchten. Leitung: Gis Valenta, Bärbel Gerber, Göppingen.

Samstag, 20. März 2004 von 10 bis 17 Uhr, FBS-Geschäftsstelle, Wilhelm-Merz-Straße 13, Kursgebühr: 49 Euro mit Familienpass: 29,40 Euro.

Ein Netzwerk für Mütter

"Jede auf ihre Art und doch nicht alleine". Oft ist es gut zu hören, dass es anderen Müttern ähnlich geht. Leitung: Heike Schwarzer.

Montag, 22. März und Montag, 5. April sowie Montag, 3. Mai 2004 von 20 bis 21.30 Uhr, FBS-Geschäftsstelle, Wilhelm-Merz-Straße 13, Kosten: 18 Euro mit Familienpass 10,80 Euro.

Theater, Theater

Wie kommt der Text auf die Bühne?

Wer sorgt mit welchen Mitteln dafür, dass aus einem Stück Literatur ein Theaterabend wird? In Zusammenarbeit mit dem Theater der Stadt Aalen werden in diesem Kurs ausgewählte Produktionen aus der Spielzeit 2003/2004 in ihrem Entstehungsprozess begleitet.

Leitung: Ralf Siebel, Simone Stern, Winfried Tobias, Dienstag, 23. März 2004, 20 Uhr, weitere Termine werden durch die Presse mitgeteilt, FBS-Geschäftsstelle, Wilhelm-Merz-Straße 13, Kursgebühr: 18 Euro mit Familienpass 10,80 Euro.

J. M. Coetzee

Literaturnobelpreisträger 2003
J. M. Coetzee, lehrt seit 1972 als Literaturprofessor in Kapstadt. Coetze gehört zu den meistgerühmtesten Autoren der Gegenwart. An diesem Nachmittag werden Sie mit dem literarischen Schaffen Coetze bekannt gemacht. Referent:

Abendrealschule

Mittlere Reife - Neuer Kurs

Zur Erlangung der Mittleren Reife im Abendunterricht veranstaltet die Abendrealschule Aalen wieder einen Zweijahreskurs. Der Unterricht findet an vier Abenden/Woche an der Uhland-Realschule in Aalen statt. Kursdauer: Anfang September 2004 bis Frühsummer 2006. Vor den Schulferien wird ein vierwöchiger Vorbereitungskurs in den Hauptfächern (Deutsch, Englisch und Mathematik) angeboten.

Information und Anmeldung: Katholisches Bildungswerk, Weidenfelder Straße 12, 73430 Aalen, Telefon 07361 590 oder 07361 73198.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier (Zitherverein Aalen), Kinderkirche im Gemeindehaus, 14 Uhr Tauffeier, 18 Uhr Andacht; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwiesen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 10 Uhr Eucharistiefeier der Italiener, 11 Uhr Eucharistiefeier der Slowenen, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche**: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 19.30 Uhr Psalm-Meditation, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklinikum**: So. 9.30 Uhr Ökumenische Gottesdienst, Mi. 19 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; **DRK-Altenhilfezentrum Wiesengrund**: Donnerstag, 25.03. - 16 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; **Seniorenwohnanlage - Wiesengrund**: Donnerstag, 25.03. - 16 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St. Thomas** (Unterrömbach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.15 Uhr Kinderkirche in St. Ulrich, 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Evangelische Kirchen:**

StadtKirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Augustinuskirche**: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Johanneskirche**: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Mariuskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; **Martinskirche** (Pelzwiesen): So. 10.30 Uhr; **Ostalbklinikum**: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche**: So. 10.30 Uhr jeden 1. und 3. So. i. M., jeden letzten So. i. M. 9.15 Uhr ökum. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrömbach): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrnweiler): So. 9 Uhr Gottesdienst. Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Evangelische Kirchen:

StadtKirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Augustinuskirche**: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Johanneskirche**: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Mariuskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; **Martinskirche** (Pelzwiesen): So. 10.30 Uhr; **Ostalbklinikum**: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche**: So. 10.30 Uhr jeden 1. und 3. So. i. M., jeden letzten So. i. M. 9.15 Uhr ökum. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrömbach): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrnweiler): So. 9 Uhr Gottesdienst. Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Frauen

Donnerstag, 18. März 2004

Jugendprojekt "Bundeswettbewerb: Muslime in Deutschland", Rathaus, kleiner Sitzungssaal, 11.30 Uhr; **Donnerstag, 18. März und Dienstag, 23. März 2004 - Kinderprogramm** Für Kinder von fünf bis acht Jahren, "Reise in den Orient". Schauen, malen, tanzen mit Natascha Euteneier, von 15 bis 16.30 Uhr, Rathausfoyer, Anmeldung: Stadtbibliothek, Telefon: 07361 522590; **Samstag, 20. März 2004** Tageskurs: "Mich übersieht keiner mehr ..." Selbsterkenntnis und Ausstrahlung, mit Monika Weigand, VHS Aalen, im Bürgerhaus Wässeralfingen, VHS-Raum 1, 9 bis 17.30 Uhr;

Mittwoch, 24. März 2004 Prominente lesen in der Schule. Die Frauenbeauftragte Uta-Maria Steybe liest an der Bohlenschule zum Thema: Migrantinnen, 10.30 Uhr.

Frauen

Verloren - Gefunden

1 Katze, Fundort: Johann-Sebastian-Bach-Straße; 1 Katze, Fundort: Waldhausen, Teckstraße;

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Mountainbike, Fundort: Wellandstraße; **Verschiedene Fundsachen von der Firma OVA Aalen wie zum Beispiel: Fotoapparat, Geldbörsen, Handys, Jogginghose, Sweatshirts, Schmuck, Plastiktüten, Rucksäcke, Taschen und Uhren.**

Verschiedene Fundsachen vom Hallenbad und den Limes-Thermen: verschiedene Schmuck, Ehering: "Wolfgang".

Verschiedene Fundsachen von der Firma RBS Aalen wie zum Beispiel: Damenweste, Kinderjacken, Kindershirts, Rucksäcke, Sportbeutel und mehrere Stofftaschen.

Verschiedene Fundsachen von der Stadtbibliothek Aalen wie zum Beispiel: Teddy, Kindertasche und ein grüner Rucksack.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.

DRK-Kreisverband

Seniorenreise nach Mallorca

Vom Sonntag, 2. bis Sonntag, 16. Mai 2004 führt der DRK-Kreisverband Aalen eine betreute Gruppenreise nach Palma Nova durch. Teilnehmen können alle interessierten reiselustigen Senioren, die gerne auf der klimatisch gesunden Insel Urlaub machen möchten. Die Teilnehmer werden zuhause abgeholt und wieder zurück gebracht. Infos unter Telefon: 07361 951-102.

Aktuelle Nachrichten aus der Lokalen Agenda 21 in Aalen

2. Sperrmüllmarkt in Ellwangen

Auf eine nachahmenswerte Aktion weist der Tauschring Aalen hin: Die Christuskirche Ellwangen veranstaltet am Samstag, 20. März 2004 im Lager des ehemaligen Möbelhauses Kling in der Lindenstraße in Ellwangen ihren zweiten Ellwanger Sperrmüllmarkt. Das Prinzip ist ganz einfach: Jeder kann Gegenstände bringen, die ein anderer noch brauchen kann. Jeder kann sich alles aussuchen und mitnehmen was ihm gefällt. Anlieferung und Abholung sind zeitlich getrennt: Von 10 bis 13 Uhr kann gebracht werden, dann ist eine Stunde Pause und um 14 Uhr beginnt die Abholung.

"Klappe, die 1." zeigt "Mein kleines Kind"

Darf Frau ein behindertes Kind abtreiben? Das Agendaprojekt "Klappe, die 1." zeigt am Donnerstag, 18. März 2004 um 19 Uhr, am Sonntag, 21. März 2004 und Montag, 22. März 2004 um 18 Uhr sowie am Dienstag, 23. März 2004 um 20.30 Uhr im Filmpalast Aalen den Film: "Mein kleines Kind" (Dokumentation Katja Baumgarten, Deutschland 2001, 88 Minuten)

Durch eine Ultraschalluntersuchung im 6. Monat der Schwangerschaft erfährt die Hebamme und Filmemacherin Katja



Baumgarten, dass ihr ungeborenes Kind schwere Entwicklungsstörungen hat. In ihrem Dokumentarfilm zeigt sie, was nach der pränatalen Diagnostik kommt:

Sie muss die Entscheidung treffen, ob die Schwangerschaft sofort beendet wird oder ob das Kind einige Monate bis zu seinem Tod schwerstbehindert auf einer Kinderintensivstation leben wird. Sie entscheidet sich, ihren Sohn zu Hause zur Welt zu bringen und ihn in ihren Armen sterben zu lassen...

Nach jeder Vorführung die Möglichkeit zu einem Gespräch. Weitere Informationen zum Film: Filmpalast Aalen. Telefon: 07361 955512 oder im Internet: www.kultkueche-online.de

Nach dem ersten Vorführtermin am Donnerstag, 18. März findet im Anschluss an die Filmvorführung eine Podiumsdiskussion im Kinosaal statt. Aus diesem Grund beginnt die Filmvorstellung bereits um 19 Uhr. An der Podiumsdiskussion werden teilnehmen: Die Regisseurin Katja Baumgarten, der Gynäkologe Dr. med. Rainer Rau, die Kreisvorsitzende der Hebammen, Sonja Spennyde Groot und die Schwangerschaftskonfliktberaterin Frau Sybille Gamisch.

Kreishandwerkerschaft Ostalb

"Grundlagen der Lohn- und Gehaltsabrechnung"

Im Rahmen ihres Weiterbildungsprogramms bietet die Kreishandwerkerschaft Ostalb am Montag, 5. und Dienstag, 6. April 2004 einen Kurs zum Thema "Grundlagen der Lohn- und Gehaltsabrechnung" an. Referent: Alwin Pelzer.

"Finanzbuchhaltung - Auffrischung"

Die Seminare finden bei der Kreishandwerkerschaft Ostalb in Aalen, Curfürststraße 14 in 73430 Aalen statt.

Anmeldeformulare und weitere Informationen sind bei der Kreishandwerkerschaft Ostalb in Aalen, Telefon: 07361 6356, Fax 07361 64917, E-Mail: KHS-Aalen@handwerk-ostalb.de, Internet: www.handwerk-ostalb.de, erhältlich.

Volkshochschule

Mittwoch, 17. März 2004

Vortrag: Einfach konsequenter erziehen, Hermann Liebenow, 20 Uhr, Torhaus; **Donnerstag, 18. März 2004**

Vortrag: Aktien: Wann kaufen - wann verkaufen? Eugen Abele, 19 Uhr, Torhaus;

Vortrag: Energieeinsparung bei Gebäuden und Heizungsanlagen, Willi Kruppa, Albert Jung, 19 Uhr, Torhaus;

Freitag, 19. März 2004

Informationsabend: Toscana - Malen - Zeichnen - Erholen, Uwe Feuersänger,

Aalener Schulen

Anmeldung an Realschulen und Gymnasium für das Schuljahr 2004/2005

Die Anmeldung für die Klasse 5 der Realschulen und Gymnasien der Stadt Aalen erfolgt an den einzelnen Schulen zu folgenden Zeiten:

Aalen

Schubart-Gymnasium

Donnerstag, 29. April 2004
Freitag, 30. April 2004

8.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
8.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Theodor-Heuss-Gymnasium

Donnerstag, 29. April 2004
Freitag, 30. April 2004

8.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
8.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Realschule auf dem Galgenberg

Donnerstag, 29. April 2004
Freitag, 30. April 2004

8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Uhland-Realschule

Donnerstag, 29. April 2004
Freitag, 30. April 2004

8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Aalen-Unterkochen

Kocherburg-Realschule
Donnerstag, 29. April 2004
Freitag, 30. April 2004

8.00 bis 12.00 Uhr
8.00 bis 14.00 Uhr

Aalen-Wasseralfingen

Kopernikus-Gymnasium
Donnerstag, 29. April 2004
Freitag, 30. April 2004

8.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
8.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Karl-Keßler-Realschule

Donnerstag, 29. April 2004
Freitag, 30. April 2004

8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Die Anmeldung findet im jeweiligen Rektorat beziehungsweise Sekretariat statt. Es wird gebeten, die Geburtsurkunde (zur Einsicht), die Grundschulempfehlung oder die Gemeinsame Bildungsempfehlung zur Anmeldung mitzubringen, ebenso für ÖPNV-Jahresfahrkarten ein Passbild und die Kontonummer beziehungsweise BLZ für die Abbuchung des Fahrkostenanteils.

Die Schulleiter

Kinderergartenjahr 2004/2005:

Anmeldungen bis zum 2. April 2004

In den Kindergärten des Stadtgebiets Aalen einschließlich Hofherrnweiler und Unterrombach können nach den Sommerferien Kinder aufgenommen werden, die das dritte Lebensjahr vollendet haben.

Kindergartenplätze können aber nur in dem Umfang neu belegt werden, wie sie durch abgehende Kinder frei werden.

Um mit den Planungen für das Kindergartenjahr 2004/2005 schon jetzt beginnen zu können, sind die Anmeldungen in den Einrichtungen vom Dienstag, 23. März bis Freitag, 2. April 2004 erforderlich. Die Kindergartenleiterinnen werden die Zu- beziehungsweise Absagen schriftlich zukommen lassen. Die Stadtverwaltung bittet von telefonischen Anfragen abzusehen.

In diesen beiden Wochen können auch bereits Kinder angemeldet werden, die während des Kindergartenjahrs 2004/2005 drei Jahre alt werden. Zusagen für diese späteren Aufnahmetermine können jedoch im Frühjahr noch nicht gemacht werden.

Öffnungszeiten der Kindergärten:

RG (Regelgruppe 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr; zum Teil variieren die Anfangs- und

Endzeiten um 15 bis 30 Minuten); VÖ (Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten von 7 bis 13 Uhr, zum Teil 7.15 bis 13.15 Uhr oder 8 bis 14 Uhr); GT (Ganztagsgruppe 6.30 bis 7 Uhr); KG (Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit kombiniert mit Regelgruppen);

Anmeldungen nehmen entgegen:

Katholische Kindergärten

St. Josef, Friedrichstraße 53 (VÖ: 7.30 bis 13.30 Uhr; Donnerstag, 7.30 bis 15 Uhr); St. Elisabeth, Joseph-Haydn-Straße 18 (VÖ: 7 bis 13 Uhr und Montag/Mittwoch 14 bis 16 Uhr); St. Vinzenz, Stuttgarter Straße 67 (KG, VÖ: 7 bis 13 Uhr und Montag/Mittwoch 14 bis 16 Uhr); St. Franziskus, Fahrbachstraße 20 (RG, GT: 7.30 bis 16 Uhr und VÖ 8 bis 14 Uhr); St. Maria, Jahnstraße 23 (KG, VÖ 7.15-13.15 Uhr und RG 14 bis 16 Uhr); St. Michael, Hölderlinstraße 15 (VÖ: Montag/Mittwoch 7 bis 16 Uhr, Dienstag/Donnerstag/Freitag 7 bis 13 Uhr); St. Augustinus, Westpreußenstraße 19 (VÖ); St. Nikolaus, Humboldtstraße 14 (VÖ Montag bis Freitag 7.30 bis 13.30 Uhr und Montag bis Donnerstag 14 bis 16 Uhr), St. Ulrich, Dachsweg 2 (KG, VÖ 7.15 bis 13.15 Uhr und RG 14 bis 16 Uhr), St. Martin, Bonifatiusstraße 30 (KG, VÖ und RG)

Aalener Schulneulinge 2004/2005:

Anmeldungen am 20. April 2004

Die Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2004/2005 erfolgt an den Aalener Schulen zu folgendem Termin:

Dienstag, 20. April 2004

Aalen: Greutschule, Graulshofschule, Langertschule, Schillerschule

Grundschulen: Dewangen, Ebnat, Waldhausen, Fachsenfeld, Unterrombach, Hofen.

Unterkochen: Kutschenwegschule
Wasseralfingen: Braunenbergschule, Talschule.

Über den genauen Anmeldezeitpunkt werden die Erziehungsberechtigten von den Schulen schriftlich benachrichtigt. Schulpflichtig sind alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 1997 und dem 30. Juni 1998 geboren sind. Dasselbe gilt für die Kinder, die bis zum 30. September 1998 das sechste Lebensjahr vollenden, wenn sie von den Erziehungsberechtigten in der Grundschule angemeldet werden.

Die Kinder, die im vergangenen Jahr zurückgestellt wurden, sind erneut anzumelden.

Anträge auf Zurückstellung vom Schulbesuch werden beim oben genannten Anmeldetermin entgegengenommen.

Bei beabsichtigter Zurückstellung beziehungsweise vorzeitiger Aufnahme (ab 1. Oktober 1998 Geborene) empfiehlt es sich, mit den Erzieherinnen der Kindergärten beziehungsweise mit den dort tätigen Kooperationslehrerinnen und Kooperationslehrern schon vor dem Anmeldetermin Kontakt aufzunehmen.

Evangelische Kindergärten

"Graulshof", Kantstraße 76 (RG: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag 13.30 bis 16 Uhr/VÖ: 7.30 bis 13.30 Uhr); Zebert/Peitzwasen, "Purzelbaum" Zebertstraße 39 (VÖ: 7 bis 13 Uhr beziehungsweise 8.30 bis 14.30 Uhr); Triumphstadt/Zochental, "Regenbogen" Westpreußenstraße 21 (RG: Montag bis Freitag 7.45 bis 12.15 Uhr und Montag bis Donnerstag 14 bis 16 Uhr); "Lilliput", Wilhelm-Merz-Straße 13 (VÖ: 7 bis 13 Uhr beziehungsweise 9 bis 15 Uhr); Rötenberg/Heide, Auf der Heide 3 (RG: Montag bis Freitag 7.45 bis 12.15 Uhr und Montag bis Donnerstag 14 bis 16 Uhr); Hüttenfeld, Erwin-Rommel-Straße 8 (VÖ: 7 bis 13 Uhr beziehungsweise 8 bis 14 Uhr); Unterrombach "Sandbergnest", Sandbergstraße 4 (RG, VÖ), Hofherrnweiler "Weiernest", Adlerstraße 30 (RG, VÖ, KG), Aufwind e.V. - Aufwind Kinderzentrum, Graulshof, Bertha-von-Suttner-Weg 2, 2 Kombigruppen von 8 bis 12.30 Uhr und Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr oder Montag bis Freitag von 7 bis 13 Uhr, Waldorfkindergarten - Zeppelinstraße 67, (VÖ). Städt. Kindergarten - Unterrombach, Milanweg 8 (RG, VÖ, GT); Zochental, Warthelandstr. 83 (RG, VÖ); im Greut, Bischof-Fischer-Str. 135 (RG, VÖ, GT) altersgemischt von 1-6 Jahren); Dewangen, Spitzwaldweg 14 (RG, VÖ); Wasseralfingen, Hokusokus, Schlossstr. 26 (KG, VÖ, RG, GT) altersgemischt Gruppen von 1 bis 6 Jahren)

100 Jahre
OTTO

Montag, 12. April 2004
Beginn 20⁰⁷ Uhr, Greuthalle Aalen

Aufgrund der starken Nachfrage
bieten wir unseren Kunden nochmals
vergünstigte Karten zum Preis
von 30,- € !!! (anstelle 45,80 €)

für OstalbGas-Kunden
der Stadtwerke Aalen GmbH/
Stadtwerke Ellwangen GmbH
mit Treuebonus-Vertrag

- Solange Vorrat reicht -
- max. 2 Karten pro OstalbGas-Vertrag
- gegen Vorlage Ihres OstalbGas-Vertrages -

Die vergünstigten Karten erhalten Kunden der
Stadtwerke Aalen GmbH im Kunden-Informations-
Zentrum (neben Rathaus-Tiefgarage Aalen),
Kunden der Stadtwerke Ellwangen GmbH direkt
bei den Stadtwerken Ellwangen.



Über 120 Künstler zeigen ihr Können:

"Senioren schaffen Schönes" in Aalen

Bereits zum 13. Mal öffnet die kreisweit bekannte Ausstellung "Senioren schaffen Schönes" ihre Pforten. Die Exponate sind vom Montag, 22. März 2004 bis Freitag, 2. April 2004 im Ostalbkreishaus in Aalen zu sehen.

In diesem Jahr werden sich über 120 Aussteller mit ihren Kunstwerken an der Ausstellung beteiligen. Dazu zählen Aquarelle, Ölbilder, Schnitzereien, Stick- und Häkelarbeiten, Keramik, Seidenmalereien und vieles mehr.

Die Ausstellungseröffnung findet am Montag, 22. März 2004, um 15 Uhr im Foyer des Großen Sitzungssaals des Ostalbkreishauses in Aalen statt.

Begleitet zur Ausstellung "Senioren schaffen Schönes" finden zahlreiche Vorträge und andere Veranstaltungen im Kleinen Sitzungssaal des Ostalbkreishauses statt.

Die Ausstellung kann während der Wo-

Arbeiterwohlfahrt

Fruhling im Bayerischen Wald

Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ostalb e. V. lädt zu einer Ausflugswoche für Erwachsene und Senioren vom Samstag, 1. bis Samstag, 8. Mai 2004 nach Blaibach im Bayerischen Wald ein.

Für weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon: 07361 9567-14.

Austräger/in gesucht!

Die Stadtwerke Aalen GmbH sucht zum 01. April 2004 neuen Austräger/ neue Austrägerin für die Kundenzeitschrift Miteinander im Gebiet



Unterkochen (Pfromäcker)

Anzahl derzeit:
370 Stück, Vergütung: € 0,0511 pro Stück

Aufgrund der Regelung der geringfügigen Beschäftigung ist die Tätigkeit besonders interessant für Schüler/-innen, Studenten und Studentinnen sowie Hausfrauen/-männer.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon (0 73 61) 9 52 - 1 31.

Aalener Familiennachrichten



Geburten

2. März 2004

Luca Fabio, s. d. Mario Josef Forster und Sibylle geb. Reichelt, Abtsgmünd, Tulpenstraße 2

Fabio Yul, s. d. Frank Dieter Himmel und Anita Barbara geb. Mayer, Rainau, Dorfstraße 3

Kai, s. d. Thomas Eugen Laib und Tanja geb. Frank, Westhausen, Lupinenweg 3

3. März 2004

Angelina, T. d. Ralf Bork und Daniela Rainö, Aalen, Wilhelmstraße 99

Lorenz, s. d. Dr. med. dent. Thomas Maier und Birgit geb. Sauter, Oberkochen, Pulfrichstraße 14

Anna-Sophie Johanna, T. d. Dipl.-Wi.-Ing. (FH) Andreas Johannes Hack und Susanne geb. Linke, Aalen, Warthelandstraße 25

4. März 2004

Lucy, T. d. Ingo Stadtmüller und Julianne Croth, Aalen, Silcherstraße 35

Philipp Wolfgang, s. d. Jürgen Raab und Ingeborg geb. Riek, Neuler, Tannenstraße 2

Etem, s. d. Bülent Erdem und Semra geb. Kizilcik, Aalen, Kutschenvweg 13

Lukas, s. d. Wolfgang App und Heike geb. Wannagat, Heubach, Hauffstraße 8

Juliane geb. Wagenblast, Aalen, Eichwaldstr. 17

Annika Edana, T. d. Thomas Ludwig Abele und Petra Ulrike geb. Schramek, Aalen, Schwarzwaldstraße 43

5. März 2004

Helene Marei, T. d. Horst Michael Heindel und Ingrid Elisabeth Ege-Heindel geb. Ege, Bopfingen, Am Sachsenberg 2

Romy Louisa, T. d. Dipl.-Betriebswirt (FH) Carsten Feuerpfeil und Jutta Maria geb. Kunz, Aalen, Lettenbergstraße 24

Lea, T. d. Frank Zitzer und Manuela Colditz, Oberkochen, Aalener Straße 17

Ceren-Bahar, T. d. Yüksel Özer und Deniz geb. Eser, Aalen, Schellingstraße 89

Marie Katharina, T. d. Ralf Fetzer und Renate geb. Faul, Neuler, Lange Str. 29

Roope Josua,